



Code of Conduct

Präambel

Das Wundnetzwerk Zentralschweiz verbindet Fachpersonen, Institutionen, Organisationen und Unternehmen mit dem gemeinsamen Ziel, die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit relevanten Wunden nachhaltig zu verbessern.

Die Zusammenarbeit im Netzwerk beruht auf Vertrauen, Transparenz, wissenschaftlicher Qualität und gegenseitigem Respekt. Ziel ist es, vorhandene Kompetenzen zu verbinden, interprofessionelle Zusammenarbeit zu fördern und die Koordination entlang der gesamten Patientenjourney zu stärken. Der Verein versteht sich als Plattform für Austausch, Qualitätssicherung, Fortbildung und koordinierte Versorgung. Er verfolgt keine wirtschaftlichen Eigeninteressen.

Dieser Code of Conduct definiert die gemeinsamen Grundsätze für alle Mitglieder des Netzwerks und bildet die Grundlage für eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Er gilt für alle Mitglieder gleichermassen, unabhängig davon, ob es sich um natürliche oder juristische Personen handelt.

1. Grundwerte des Netzwerks

Die Mitglieder des Wundnetzwerks Zentralschweiz orientieren sich an folgenden Grundwerten:

Patientenorientierung – Das Wohl der Patientinnen und Patienten steht im Zentrum aller Aktivitäten.

Qualität und Wissenschaftlichkeit – Diagnostik, Therapie und Versorgung orientieren sich an anerkannten medizinischen Standards, evidenzbasierter Medizin und interprofessionellen Leitlinien.

Respekt und Zusammenarbeit – Die Zusammenarbeit im Netzwerk erfolgt respektvoll und wertschätzend gegenüber allen beteiligten Berufsgruppen und Institutionen.

Transparenz – Kooperationen, Rollen und Verantwortlichkeiten werden offen und nachvollziehbar gestaltet.

Verantwortung – Alle Mitglieder tragen Verantwortung für das Vertrauen in das Netzwerk und für eine sachliche und professionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen.

2. Zusammenarbeit im Netzwerk

Das Wundnetzwerk Zentralschweiz fördert die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Berufsgruppen, Institutionen und Organisationen im Gesundheitswesen.

Die Mitglieder tragen dazu bei:

- vorhandene Kompetenzen miteinander zu verbinden
- Wissen und Erfahrung auszutauschen
- die interprofessionelle Kommunikation zu stärken
- koordinierte Versorgungsprozesse zu unterstützen
- Innovation und Qualitätsentwicklung zu fördern

Die Teilnahme am Netzwerk erfolgt freiwillig und steht geeigneten Akteurinnen und Akteuren des Gesundheitswesens offen.

3. Integrität und verantwortungsvolles Handeln

Die Mitglieder verpflichten sich zu einem integren und verantwortungsvollen Verhalten.

Dazu gehört insbesondere:

- Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen
- Beachtung der Regeln des lautereren Wettbewerbs
- respektvoller Umgang mit anderen Marktteilnehmern
- transparente Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks

Die Mitglieder tragen gemeinsam dazu bei, ein Umfeld zu schaffen, in dem Innovation, Qualität und verantwortungsvolle Zusammenarbeit gefördert werden.

4. Transparenz und Umgang mit Interessenkonflikten

Mitglieder und Vorstandsmitglieder legen potenzielle Interessenkonflikte offen, insbesondere wenn diese Entscheidungen innerhalb des Netzwerks beeinflussen könnten.

Dies kann insbesondere betreffen:

- wirtschaftliche Beteiligungen
- Beratungs- oder Kooperationsmandate
- Vertriebs- oder Geschäftsbeziehungen

Bei Entscheidungen, die eigene Interessen betreffen, gilt eine angemessene Enthaltung von entsprechenden Beschlüssen.

5. Zusammenarbeit zwischen Gesundheitswesen und Industrie

Die Zusammenarbeit zwischen Fachpersonen, Institutionen und Unternehmen ist ein wichtiger Bestandteil der Weiterentwicklung medizinischer Versorgung und innovativer Technologien.

Solche Kooperationen erfolgen:

- transparent
- nachvollziehbar dokumentiert
- im Einklang mit geltendem Recht
- unter Wahrung der fachlichen Unabhängigkeit medizinischer Entscheidungen

Diagnostische und therapeutische Entscheidungen erfolgen stets im Interesse der Patientinnen und Patienten.

6. Berufs- und Branchenstandards

Mitglieder verpflichten sich zusätzlich zur Einhaltung der für sie geltenden Berufs- und Branchenstandards.

Für Gesundheitsfachpersonen:

- berufsethische Richtlinien ihrer Berufsorganisationen
- medizinische Standesregeln
- wissenschaftliche Leitlinien

Für Unternehmen:

- relevante Branchen- und Compliance-Standards, insbesondere der Swiss Medtech Code of Ethical Business Practice.

Diese Standards fördern Transparenz, Integrität und verantwortungsvolle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen.

7. Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft

Mitglieder des Wundnetzwerks Zentralschweiz stehen für Integrität, verantwortungsvolle Zusammenarbeit und die Einhaltung der rechtlichen sowie berufsethischen Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens.

Die Mitgliedschaft setzt voraus, dass natürliche oder juristische Personen die Grundsätze dieses Code of Conduct anerkennen und sich zu deren Einhaltung verpflichten.

Eine Aufnahme in das Netzwerk ist nicht möglich für Personen oder Organisationen, die sich innerhalb der letzten fünf Jahre vor Beantragung der Mitgliedschaft oder während einer laufenden Mitgliedschaft wegen unlauteren Wettbewerbs, kartellrechtlicher Verstösse oder versuchter Marktabstimmung vor Gerichten oder Behörden zu verantworten hatten oder haben.

Dies gilt ebenfalls in Fällen, in denen entsprechende gerichtliche oder behördliche Massnahmen ausgesprochen wurden oder entsprechende Verfahren hängig sind.

Diese Regelung dient der Sicherstellung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit und der Wahrung der Integrität des Netzwerks.

8. Umgang mit Daten und Informationen

Alle Mitglieder beachten die geltenden Datenschutzbestimmungen sowie berufsrechtliche Schweigepflichten.

Der Umgang mit Patientendaten erfolgt ausschliesslich:

- im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- im Interesse der medizinischen Versorgung
- unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen.

9. Verantwortung für das Netzwerk

Alle Mitglieder tragen gemeinsam Verantwortung für die Weiterentwicklung des Wundnetzwerks Zentralschweiz.

Die Einhaltung dieses Code of Conduct stärkt Vertrauen, Zusammenarbeit, Qualität der Versorgung und Glaubwürdigkeit des Netzwerks.

10. Umsetzung

Der Vorstand des Wundnetzwerks Zentralschweiz begleitet die Umsetzung dieses Code of Conduct.

Er unterstützt eine Kultur der offenen Zusammenarbeit und steht für Fragen, Klärungen oder Hinweise im Zusammenhang mit der Anwendung dieses Codes zur Verfügung.

Luzern, 09.03.2026